SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878

Datum der Erstellung: 14.07.2026
Version: 1

Power Repair 21 creme 5 min. 400ml (Comp. A)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

* 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Power Repair 21 creme 5 min. 400ml (Comp. A)

Artikel-Nr.:
T911400

UFI:
CRT4-96JT-RWPR-K5YV

* 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

* 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

KANDO Service GmbH
Hartleitnerstraße 3
4653 Eberstalzell
Austria
Telefon: +43 (0) 7241 213 79
E-Mail: msds@kando.eu

Händler:

TECH-MASTERS Deutschland GmbH
Hohenbuckstr. 8
90425 Nürnberg
Germany
Telefon: +49 911 955 179-0
Telefax: +49 911 955 179-38
E-Mail: info@tech-masters.de
Webseite: www.tech-masters.com/de

* 1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), 24h: 01 406 43 43, Montag - Freitag: 8 bis 16 Uhr, Tel.: 01 406 68 98 (keine medizinische Auskunft) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten *(Flam. Liq. 2)*	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Irrit. 2)*	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut *(Skin Sens. 1)*	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Irrit. 2)*	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) *(Acute Tox. 4)*	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition *(STOT SE 3)*	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

Power Repair 21 creme 5 min. 400ml (Comp. A)

*
2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07
Ausrufezeichen



GHS02
Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Hydrochinon; Chlorosulfinated Polyethylene; Methacrylsäure; Methylmethacrylat; α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P235	Kühl halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen/ / verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/ tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P370 + P378	Bei Brand: Geeignetes Material: zum Löschen verwenden.

Sicherheitshinweise Lagerung	
P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

* **2.3. Sonstige Gefahren**

Andere schädliche Wirkungen:

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden. Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* **3.2. Gemische**

Zusätzliche Hinweise:

Andere Bestandteile unterhalb meldepflichtiger Mengen 10-20%

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 Index-Nr.: 607-035-00-6 REACH-Nr.: 01-2119452498-28-0000	**Methylmethacrylat** Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 6.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 29,8 mg/L	50 – < 60 %
CAS-Nr.: 68037-39-8	**Chlorosulfinated Polyethylene** Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	20 – < 30 %
CAS-Nr.: 79-41-4 EG-Nr.: 201-204-4 Index-Nr.: 607-088-00-5 REACH-Nr.: 01-2119463884-26-0000	**Methacrylsäure** Acute Tox. 3 (H331), Acute Tox. 4 (H302, H312), Eye Dam. 1 (H318), STOT SE 3 (H335), Skin Corr. 1A (H314)  Gefahr **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** STOT SE 3; H335: C ≥ 1% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 1.320 – 2.260 mg/kg ATE (Dermal) 500 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 7,1 mg/L	5 – < 10 %
CAS-Nr.: 14807-96-6 EG-Nr.: 238-877-9 REACH-Nr.: 01-2120140278-58	**Talkum DAB** Carc. 2 (H351)  Achtung	< 1 %

Power Repair 21 creme 5 min. 400ml (Comp. A)

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7 Index-Nr.: 617-002-00-8	**α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid** Acute Tox. 3 (H331), Acute Tox. 4 (H302, H312), Aquatic Chronic 2 (H411), Org. Perox. E (H242), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Corr. 1B (H314)  Gefahr **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 10% Skin Irrit. 2; H315: 3% ≤ C < 10% Eye Dam. 1; H318: 3% ≤ C < 10% Eye Irrit. 2; H319: 1% ≤ C < 3% STOT SE 3; H335: C < 10% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 382 mg/kg ATE (Dermal) 1.100 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 3 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,5 mg/L	< 1 %
CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8 Index-Nr.: 604-005-00-4 REACH-Nr.: 01-2119524016-51	**Hydrochinon** Acute Tox. 3 (H311), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Carc. 2 (H351), Eye Dam. 1 (H318), Muta. 2 (H341), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 10 **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 375 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	< 0,2 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Hautkontakt:
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt:
Augen sofort mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:
Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Allergische Reaktionen. Schwere Augenschädigung/-reizung. Reizung der Atemwege.

* 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.
Verbrennungen: Sofort mit Wasser spülen. Beim Spülen Kleidung ablegen, die nicht an den betroffenen Bereichen anhaftet. Krankenwagen rufen. Auf dem Weg zum Krankenhaus weiter spülen. Das Opfer warm halten. Das Opfer unter beobachtung halten. Symptome können verzögert auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:
Wassernebel, Schaum, Pulver, Kohlendioxid (CO_2)

Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

* **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Bei Brand: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

* **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.

* **5.4. Zusätzliche Hinweise**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

* **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Personen in Sicherheit bringen. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchgehen.

Schutzausrüstung:
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Den betroffenen Bereich belüften. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

* **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

* **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für Rückhaltung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Für Reinigung:
Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen.

Sonstige Angaben:
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Für große Mengen: Eindämmen. Produkt abpumpen.

* **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

* **6.5. Zusätzliche Hinweise**

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge müssen geerdet sein. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Zu beachten: Hygienemaßnahmen

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

* **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist.

* **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* **8.1. Zu überwachende Parameter**

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	**Stoffname**	**① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert** **② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert** **③ Momentanwert** **④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren** **⑤ Bemerkung**
IOELV (EU)	**Methylmethacrylat** CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	① 50 ppm ② 100 ppm
TRGS 900 (DE)	**Methylmethacrylat** CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	① 50 ppm (210 mg/m³) ② 100 ppm (420 mg/m³) ⑤ DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2017	**Methacrylsäure** CAS-Nr.: 79-41-4 EG-Nr.: 201-204-4	① 50 ppm (180 mg/m³) ② 100 ppm (360 mg/m³) ⑤ DFG, Y

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	348,4 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	74,3 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	208 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	104 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	416 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	208 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	13,67 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	8,2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,5 mg/cm²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,5 mg/cm²	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,5 mg/cm²	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,5 mg/cm²	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, lokale Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	8,2 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7	6 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	1,74 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	7 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	0,5 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	1 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	128 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte

Power Repair 21 creme 5 min. 400ml (Comp. A)

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	64 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	0,94 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	0,094 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	10,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	0,102 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,47 mg/kg	① PNEC Boden
α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7	0,0031 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7	0,00031 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7	0,35 mg/L	① PNEC Kläranlage
α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7	0,023 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7	0,0023 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7	0,0029 mg/kg	① PNEC Boden
α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7	0,031 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	0,114 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	0,0114 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	0,71 mg/L	① PNEC Kläranlage
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	0,00098 mg/ kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	0,000097 mg/ kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

Power Repair 21 creme 5 min. 400ml (Comp. A)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8	0,000129 mg/kg	① PNEC Boden

*
8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Am Arbeitsplatz Augenduschen und Notduschen anbieten.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz:
Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:
Handschutz:
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Körperschutz:
Geeignete Arbeitskleidung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutz:
Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Sonstige Schutzmaßnahmen:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Zuständigen Geschäftsführer oder Bereichsleiter über alle Freisetzungen in die Umwelt informieren. Die Emissionen von der Lüftung oder der Prozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Umweltschutzbestimmungen einhalten. Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an der Prozessausrüstung sind unter Umständen erforderlich, um die Emissionen auf ein zulässiges Maß abzusenken.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

*
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig
Form: Paste
Farbe: weiß
Geruch: charakteristisch
Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	*Keine Daten verfügbar*	
Schmelzpunkt	-48 °C	② (-54,4 °F)
Gefrierpunkt	-48 °C	② (-54,4 °F)
Siedebeginn und Siedebereich	100,5 °C	② (212,9 °F)
Flammpunkt	10 °C	② (50,0 °F)
Verdampfungsgeschwindigkeit	*Keine Daten verfügbar*	

Power Repair 21 creme 5 min. 400ml (Comp. A)

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
Zündtemperatur	*Keine Daten verfügbar*	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	2,1 – 8,2 %	
Dampfdruck	44,41 hPa	
Dampfdichte	*Keine Daten verfügbar*	
Dichte	0,96 g/cm³	
Schüttdichte	*nicht anwendbar*	
Wasserlöslichkeit	*Keine Daten verfügbar*	
Viskosität, dynamisch	*Keine Daten verfügbar*	
Viskosität, kinematisch	*Keine Daten verfügbar*	
Selbstentzündungstemperatur	400 °C	② (752 °F)

* **9.2. Sonstige Angaben**
VOC-Wert: 61,29 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

* **10.1. Reaktivität**
Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

* **10.2. Chemische Stabilität**
Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

* **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

* **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Direkte Sonneneinstrahlung, Hitze, offene Flammen, Funken, heiße Oberflächen, Zündquellen

* **10.5. Unverträgliche Materialien**
starke Oxidationsmittel, Nitrate, Peroxide

* **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1
LD_{50} oral: >6.000 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD_{50} dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): >29,8 mg/L 4 h (Ratte)
Methacrylsäure CAS-Nr.: 79-41-4 EG-Nr.: 201-204-4
LD_{50} oral: 1.320 – 2.260 mg/kg (Ratte)
LD_{50} dermal: 500 mg/kg (Kaninchen)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): 7,1 mg/L (Ratte)
α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7
ATE (Dermal): 1.100 mg/kg
ATE (Einatmen, Dampf): 3 mg/L
ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 0,5 mg/L
LD_{50} oral: 382 mg/kg (Ratte)
LD_{50} dermal: 1.200 mg/kg (Ratte)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): 220 mg/L 4 h (Ratte)

Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8
LD_{50} oral: 375 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402

Akute orale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:
Keine Daten verfügbar

* 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:
Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1
LC_{50}: 130 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD 203
EC_{50}: 69 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202
EC_{50}: 37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) OECD 201
NOEC: 49 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
NOEC: 37 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211
Methacrylsäure CAS-Nr.: 79-41-4 EG-Nr.: 201-204-4
LC_{50}: 85 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) OECD 203
LC_{50}: 100 – 180 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203
NOEC: 10 mg/L (Brachydanio rerio) OECD 210
EC_{50}: >130 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202
NOEC: 53 mg/L 21 d (Krebstiere) OECD 202
EC_{50}: 45 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum)
Talkum DAB CAS-Nr.: 14807-96-6 EG-Nr.: 238-877-9
LC_{50}: >100 mg/L 1 d

α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7
LC_{50}: 3,9 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss) OECD 203
EC_{50}: 18 mg/L 2 d (Daphnia magna) OECD 202
ErC_{50}: 3,1 mg/L 3 d (Pseudokirchnerie lla subcapitata) OECD 201
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8
LC_{50}: 0,638 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) OECD 203
LC_{50}: 0,638 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) OECD 203
EC_{50}: 0,061 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
EC_{50}: 0,335 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
EC_{50}: 0,162 – 0,29 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202
NOEC: 0,0057 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211
NOEC: 0,006 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211
NOEC: ≥0,1 mg/L (Fisch, Pimephales promelas) OECD 210
ErC_{50}: 0,33 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata) OECD 201

Aquatische Toxizität:
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8
Biologischer Abbau: Ja, schnell

Zusätzliche Angaben:
Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

* 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1
Log K_{OW}: 1,38
Methacrylsäure CAS-Nr.: 79-41-4 EG-Nr.: 201-204-4
Log K_{OW}: 0,93
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8
Log K_{OW}: 0,59
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 40

* 12.4. Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar

* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Chlorosulfinated Polyethylene CAS-Nr.: 68037-39-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Methacrylsäure CAS-Nr.: 79-41-4 EG-Nr.: 201-204-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Talkum DAB CAS-Nr.: 14807-96-6 EG-Nr.: 238-877-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid CAS-Nr.: 80-15-9 EG-Nr.: 201-254-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Hydrochinon CAS-Nr.: 123-31-9 EG-Nr.: 204-617-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

* 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.

* 12.7. Andere schädliche Wirkungen
Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung als "Gewässergefährdend, akute Gefährdung" nicht erfüllt.
Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen, die ein photochemisches Ozonbildungspotential haben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallbehandlungslösungen
Sachgerechte Entsorgung / Produkt:
Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
*** 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**			
UN 1133	UN 1133	UN 1133	UN 1133
*** 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**			
KLEBSTOFFE, mit entzündbarem flüssigem Stoff (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa), Limited Quantity	KLEBSTOFFE, mit entzündbarem flüssigem Stoff (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa), Limited Quantity	ADHESIVES, containing flammable liquid, Limited Quantity	ADHESIVES, containing flammable liquid, Limited Quantity
*** 14.3. Transportgefahrenklassen**			
 3	 3	 3	 3
*** 14.4. Verpackungsgruppe**			
II	II	II	II
*** 14.5. Umweltgefahren**			
Nein	Nein	Nein	Nein
*** 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**			
Sondervorschriften: Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen. **Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):** 33 **Klassifizierungscode:** - **Tunnelbeschränkungs-code:** (D/E)	**Sondervorschriften:** Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen. **Klassifizierungscode:** -	**Sondervorschriften:** Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen. **EmS-Nr.:** F-E, S-D	**Bemerkung:** ERG Code: 3L Passenger and cargo aircraft: Allowed with restrictions. Cargo aircraft only: Allowed with restrictions

* **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

* **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:
nicht anwendbar

Verwendungsbeschränkungen:
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar
Verordnung (EU) 2019/1021 [POP-Verordnung] Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (PIC): nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung: Talk
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878, Anhang XVII (Beschränkungen): nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen - Die für die zugehörige Eintragsnummer angegebenen Einschränkungsbedingungen sollten berücksichtigt werden: Methacrylsäure, α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid
Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung: Hydrochinon
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Sonstige EU-Vorschriften:
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:
- P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2
- P5b Entzündbare Flüssigkeiten
- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:
Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): 61,29

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
Gemäß der EU-Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz, in der geänderten Fassung, dürfen junge Menschen unter 18 Jahren mit diesem Produkt nicht arbeiten. Beim Arbeiten mit Chemikalien sind die nationalen Vorschriften gemäß der Richtlinie 98/24/EWG in der geänderten Form zu befolgen.

Störfallverordnung (12. BImschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:
Gefahrenkategorien:
- P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2
- P5b Entzündbare Flüssigkeiten
- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Wassergefährdungsklasse

WGK:
keine Angabe

* **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* **16.1. Änderungshinweise**

1.1.	Produktidentifikator
1.2.	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Power Repair 21 creme 5 min. 400ml (Comp. A)

1.3.	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
1.4.	Notrufnummer
2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
2.3.	Sonstige Gefahren
3.1.	Stoffe
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
5.1.	Löschmittel
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
5.3.	Hinweise für die Brandbekämpfung
5.4.	Zusätzliche Hinweise
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
6.4.	Verweis auf andere Abschnitte
6.5.	Zusätzliche Hinweise
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
7.3.	Spezifische Endanwendungen
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
8.3.	Zusätzliche Hinweise
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
9.2.	Sonstige Angaben
10.1.	Reaktivität
10.2.	Chemische Stabilität
10.3.	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen
10.5.	Unverträgliche Materialien
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
11.2.	Angaben über sonstige Gefahren
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
12.4.	Mobilität im Boden
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
12.6.	Endokrinschädliche Eigenschaften
12.7.	Andere schädliche Wirkungen
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
13.2.	Zusätzliche Hinweise
14.1.	UN-Nummer oder ID-Nummer
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
14.3.	Transportgefahrenklassen
14.4.	Verpackungsgruppe
14.5.	Umweltgefahren
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
14.7.	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
14.8.	Zusätzliche Hinweise

15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
15.2.	Stoffsicherheitsbeurteilung
15.3.	Zusätzliche Angaben
16.1.	Änderungshinweise

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC_{50}	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC_{50}	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD_{50}	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
Tox.	Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI	Eindeutiger Rezepturidentifikator
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten *(Flam. Liq. 2)*	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Irrit. 2)*	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut *(Skin Sens. 1)*	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Irrit. 2)*	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) *(Acute Tox. 4)*	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition *(STOT SE 3)*	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Lieferant noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.